

Was ist intermediale Therapie?

Anliegen der intermedialen Kunsttherapie ist der Einsatz, die Verbindung und Kombination von Ausdrucks-, Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten aller Kunstdisziplinen. Die therapeutische Arbeit mit Bild, Ton, Bewegung, Wort und Handlung bewirken eine Sensibilisierung und Aktivierung des gesamten Wahrnehmungssystems. Die kunstorientierte Dezentrierung führt weg von bekannten, alltagssprachlich geprägten Problemen und Fragestellungen und nutzt die Imagination zur Lösungsorientierung. Wie in anderen Fachrichtungen wird die therapeutische Beziehung zwischen KlientIn und TherapeutIn um das künstlerische Werk zu einer Triade erweitert und birgt in sich Momente der Überraschung als Anstoss zu Einsicht und Veränderung.